		1/2		
Patientenfragebogen – MRSA-Screening				
Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,				
MRSA ist die Abkürzung für " <b>M</b> ethicillin <b>R</b> esistenter Patie <b>S</b> taphylococcus <b>A</b> ureus", ein weit verbreitetes Bakterium.	Patienten-Etikett			
MRSA-Keime sind gegen viele Antibiotika resistent. Das  Auftreten von MRSA-Stämmen im Krankenhaus erfordert gezielte hygienische Maßnahmen. Um herauszufinden, ob und welche Patienten in einem Krankenhaus den MRSA-Keim tragen, führen wir ein MRSA-Screening bei Risikopatienten durch.				
Dieser Bogen soll helfen, Risikopatienten frühzeitig zu erkennen. Kr Zutreffendes an. Wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen des Bogens brauch gerne!				
Risikofaktoren erster Kategorie	Ja	Nein		
Ist Ihnen bekannt, ob Sie Träger multiresistenter Keime (MRSA) sind?				
Waren Sie in den letzten 12 Monaten für mindestens 3 Tage Patient in einer Krankenhaus?	n 🗆			
Sind Sie Dialysepatient?				
Leiden Sie an chronischen Wunden/offenen Hautstellen?				
Haben Sie sich in den letzten 6 Monaten in einem Land mit Rezept-freier Antibiotikagebrauch und/oder mit bekannt hohem MRSA-Vorkomme aufgehalten (z. B. Bulgarien, Griechenland, Italien, Malta, Portuga Rumänien, Spanien, USA, Zypern)?	n			
Haben Sie beruflichen Kontakt zu Nutztieren oder gehen Sie beruflich m Fleisch in der Produktion oder Verarbeitung um?	it			
Risikofaktoren zweiter Kategorie	Ja	Nein		
Sind Sie chronisch pflegebedürftig (z. B. Pflegestufe 2; 3)?				

Rostock, den

#### Unterschrift der Patientin/des Patienten/der betreuenden Person

Erhielten Sie in den letzten 6 Monaten eine Antibiotikatherapie?

Kanüle in der Luftröhre oder eine Sonde im Magen liegen?

Haben Sie einen Katheter in einem Blutgefäß oder der Harnblase, eine

© Universitätsmedizin Rostock



### Patientenfragebogen - MRSA-Screening

# Wird nur vom ärztlichen Personal/Personal der Pflege ausgefüllt



F	Risikofaktoren <b>erster Kategorie</b>	Ja	Nein
	Wird der Patient im Anschluss an die Operation voraussichtlich ntensivmedizinisch behandelt?		

## Ein zutreffender Risikofaktor der ersten Kategorie

oder

Zwei zutreffende Risikofaktoren der zweiten Kategorie

### sind zwingender Anlass für eine MRSA-Abstrichserie

(=1 Abstrich aus beiden Nasenlöchern <u>und</u> 1 Rachenabstrich; ggf. 1 Wundabstrich)

Ermittelt am	durch
MRSA-Abstrichserie	
Veranlasst am	von
Durchgeführt am	von